

„Bin Ich Arbeit?“

Neue Möglichkeiten einer dauerhaften Arbeitsaufnahme für KünstlerInnen in Theater bezogenen Berufen

Sehr geehrte Pressevertreter/-innen,

Zum Auftakt des Projektes „Bin Ich Arbeit?“ laden wir Sie hiermit herzlich zu einem Presse-Meeting der Bin-ich-Arbeit-Initiatoren gemeinsam mit der ARGE-Köln ein.

Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, den 23. Februar 2010 um 10 Uhr
Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

Die Frage „Bin ich Arbeit?“ oder „Wer bin ich ohne Arbeit?“ stellt sich Menschen aus künstlerischen Berufen mit besonderer Dringlichkeit. Regelmäßige, ausreichend vergütete „Arbeitsverhältnisse“ sind längst für viele die Ausnahme. Eine „prekäre“ Situation: während die Chancen sinken, sich als Person mit den eigenen künstlerischen Potentialen in einem angemessenen Arbeitsprozess zu verwirklichen, steigt die Gefahr aus arbeitsmarktstrategischen Erwägungen zur Existenzsicherung schließlich sogar ganz aus dem künstlerischen Beruf heraus qualifiziert zu werden.

Dieser, sowohl für die betroffenen Menschen als auch für die arbeitsmarktorganisierenden Institutionen unbefriedigenden Entwicklung beugt ein von den Projekt-Initiatoren ‚Bin Ich Arbeit?‘ in Kooperation mit der ARGE Köln und mit Unterstützung der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di sowie der Freien Volksbühne Köln durchgeführtes Modellprojekt vor. Ziel der qualifizierenden Förderung ist es, den 15 TeilnehmerInnen neue Möglichkeiten für eine finanziell tragfähige Arbeitsaufnahme in ihren zentralen Berufsfeldern zu eröffnen. Dies geschieht auf der Grundlage gemeinsamer künstlerischer Ausarbeitungen und Präsentationen. In einer Art ‚Solidar-gemeinschaft von Künstlern‘ werden die Handlungsoptionen der einzelnen TeilnehmerInnen auf dem Arbeitsmarkt erweitert. Dies alles unter der Prämisse, die Veränderungen der Arbeitswelten künstlerisch zu bearbeiten.

Ihre GesprächspartnerInnen sind:

- Gregor Leschig und H.-Georg Lützenkirchen Projekt Leitung „Bin-ich-Arbeit? GbR“
- Klaus Müller-Starmann, Geschäftsführer der ARGE Köln
- Lorenz Müller-Morenius, Vorsitzender Ausschuss für Kulturpolitik in ver.di NRW
- Franz Irsfeld, Vorsitzender der Besucherorganisation Freie Volksbühne Köln
- Sigrid Gramm, Leiterin des Bereichs „Berufliche und soziale Integration“ der ARGE Köln
- Leonore Franckenstein, Mitarbeiterin „Bin Ich Arbeit?“

Sie werden Gelegenheit haben, sich direkt über das arbeitsmarktspezifische Projekt zu informieren und weitere Gespräche mit den oben genannte Personen und vor allem auch den TeilnehmerInnen zu führen.

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen und bitten Sie um eine kurze Rückmeldung auf dem beigefügten Antwortschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Bin-ich-Arbeit?- GbR
Gregor Leschig und Hans Georg Lützenkirchen

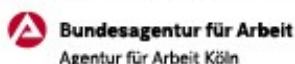
Silke Martmann-Sprenger
Presse- /Öffentlichkeitsarbeit
ARbeitsGEmeinschaft Köln

1



www.bin-ich-arbeit.de

ARbeitsGEmeinschaft Köln gem. § 44b SGBII



Bin-ich-Arbeit?- GbR
Gregor Leschig und Hans Georg Lützenkirchen
Schwerinstr. 18
50733 Köln
Tel: 0221 – 510 25 31
Fax: 0221 – 952 48 01
E-Mail: info@bin-ich-arbeit.de
Internet: www.bin-ich-arbeit.de

Silke Martmann-Sprenger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
ARbeitsGEmeinschaft Köln
Luxemburgerstr. 121
50939 Köln
Tel.: 02 21 – 94 29 83 56
E-Mail: silke.martmann-sprenger@arge-sgb2.sde
Internet: www.arge-sgb2.de/koeln



Einladung zum Presse-Meeting

An dem Pressegespräch am Dienstag, den 23. Februar 2010 um 10 Uhr
in der Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln

nehme/-n ich / wir

teil

nicht teil

Bitte schicken Sie mir Ihre Presseunterlagen

Redaktion _____

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

